

VOM SCHAF ZUR WOLLE ZUM FILZ

Schafe hautnah erleben und Filzen lernen



**FREILICHT-
MUSEUM
BEUREN**

Museum des
Landkreises
Esslingen für
ländliche Kultur

**SCHULE UND
KINDER-
GRUPPEN**

Zum Thema	Filzen ist wahrscheinlich eine der ältesten Kulturtechniken der Welt, um Stoff herzustellen. So sollen schon vor 8000 bis 10000 Jahren Menschen damit begonnen haben, die Wolle ihrer Hausschafe zum Filzen zu gebrauchen. Dazu wurde das dem Schaf ausgefallene Haar gesammelt und unter Einwirkung von warmem Wasser und Druck mit den Händen zu einem festen Stoff geformt. Noch heute wird die im Frühjahr geschorene Schafwolle für die Herstellung von Filzstücken verwendet. Welche Arbeitsschritte zur Herstellung eines fertigen Filzstückes nötig sind, sollen die Teilnehmer/innen bei dieser Aktion aktiv erleben.
Schwerpunkte	Schafhaltung auf der Schwäbischen Alb und im Albvorland Schäfer, Schafe, Hund des Schäfers Arbeitsschritte zur Herstellung von Rohwolle: Schafschur, Waschen, Kardieren Möglichkeiten der Verarbeitung von Rohwolle: Färben, Filzen, Spinnen, Weben
Aktionen	Besichtigung eines Schäferkarrens Besuchen, beobachten, füttern und streicheln der Museumsschafe Herstellung eines bunten Filzballs aus gefärbter Schafwolle
Gruppengröße	Max. 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (bei Schulklassen gilt der Klassenteiler) und mind. zwei erwachsene Begleitpersonen zur Aufsicht und Mithilfe
Dauer	ca. 2 Stunden
Kosten	60,- € Aktionsgebühr für Schulklassen und Kindergartengruppen zzgl. 1 € Materialgebühr je Teilnehmer/in zzgl. Museumseintritt Eintrittspreis für Gruppen ab 15 zahlenden Personen: je Kind 4,50 €, je Erwachsener 9,00 € Bei Schulklassen und Kindergartengruppen haben bis zu vier erwachsene Begleitpersonen freien Eintritt.
Mitzubringen	robuste Kleidung, robustes Schuhwerk Schürze zum Umbinden kleines Handtuch Namensschilder für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Aufsichtspflicht	Ein historisches Museumsdorf kann nicht normgerecht sein. Die Aufsichtspflicht obliegt weiterhin den Lehrerinnen und Lehrern, Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern oder anderem Begleitpersonal und nicht dem Museumspersonal. Es liegt in der Verantwortung der Gruppenbegleitungen, dass die Kinder respektvoll mit den Museumstieren, den Gärten, den Obstbäumen und unseren Ausstellungsobjekten umgehen. Das gilt besonders auch für die Zeit vor und nach der Aktion.
Mithilfe	Bei Schulklassen und Kindergruppen sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Aktion auf die Mithilfe der erwachsenen Begleitpersonen angewiesen. Bitte informieren Sie die entsprechenden Personen (z.B. wegen geeigneter Kleidung) vorab.

Müll	Bitte achten Sie bei Vesper und Getränken Ihrer Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Müllvermeidung! Auf die Aufstellung von Mülleimern haben wir im Museum bewusst verzichtet – bitte nehmen Sie Ihren Müll mit nach Hause.
Beginn der Aktion	Um einen pünktlichen Start der Aktion zu garantieren, finden Sie sich bitte 10 Minuten vor Aktionsbeginn an der Museumskasse ein.
Wartezeit	Wenn Sie bis zur Aktion noch Wartezeit haben, dann dürfen Sie sich gerne mit Ihrer Gruppe im Spielbereich des Museums (beim Dorfteich) aufhalten.
Erlebnisangebote	Das Freilichtmuseum bietet weitere attraktive Angebote für Gruppen und Familien, wie den Natur-Spielplatz mit Wasserspielbereich, Bolzplatz und Traktor, das Spielzimmer im Rathaus, zwei Grillplätze mit Schutzhütte oder das Familien-Ferien-Programm in allen Schulferien.
Verspätung	Sollte es aus irgendwelchen Gründen am Aktionstag zu einer Verspätung kommen, möchten wir Sie bitten, uns dies umgehend mitzuteilen. Unsere Museumskasse erreichen Sie unter Telefon 0711 3902-41850.
Lehrplanbezug	<u>Klasse 1 und 2</u> KF 2: Inhalte: Verwendung von Werkzeugen in der Textilgestaltung KF 5: - ... erproben textile Techniken KF 6: Inhalte: tierische und pflanzliche Fasern - erkennen, dass Tiere und Pflanzen Lebewesen sind und erweitern ihr Konzept vom Lebendigen KF 8: Inhalte: Handwerker als Tüftler und Erfinder - können einfache Gegenstände selbst herstellen - können einfache Verfahren zur Textilherstellung experimentell erproben und anwenden <u>Klasse 3 und 4</u> KF 1: - handwerklich gestalterische Techniken KF 2: Inhalte: Gestaltung individueller Textilien KF 5: Inhalte: Textil- und Bekleidungsherstellung früher und heute - Textilien gestalten und präsentieren KF 6: Inhalte: Pflanzen und Tiere in exemplarischen Lebensräumen Die Aktion eignet sich auch für Sekundarstufe I und II.

Wir wünschen Ihnen einen interessanten und erlebnisreichen Aufenthalt im Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren.

Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

**© FREILICHT-
MUSEUM
BEUREN**

Museum des
Landkreises
Esslingen für
ländliche
Kultur